

15



6. DIIR-Anti-Fraud- Management-Tagung

Unterschiedliche Facetten der Wirtschaftskriminalität: Die Chancen zur Aufhellung der Dunkelziffer in Unternehmen und Institutionen

12. und 13. März 2015
in Bremen

In Kooperation mit dem ASW Bundesverband – Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.



In Kooperation mit dem BUJ – Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V.



Unter maßgeblicher Beteiligung des DIIR-Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

DIIR Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Silber Sponsor

WIR KOOPERIEREN –
SIE PROFITIEREN

AM: DATACONSULT

VERTRIEB · BERATUNG · SCHULUNG ACL-DISTRIBUTOR SEIT 2006



DATEN - ANALYSEN & BERATUNG GMBH



12. März 2015

Programm

8.00 – 9.00 Uhr

Begrüßungskaffee

Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.15 Uhr

Eröffnung

Horst POHL

Leitung Group Audit
Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Stellv. Sprecher des Vorstands des
DIIR – Deutsches Institut für Interne
Revision e.V.

9.15 – 9.45 Uhr

Grußwort

Bremen. Aber sicher!

- Kriminalität in Bremen
- Trends und Herausforderungen
- Anti-Korruptionsarbeit
- Zusammenarbeit mit den Unternehmen

Lutz MÜLLER

Polizeipräsident Bremen

9.45 – 10.30 Uhr

Grundsatzreferat 1

**Unternehmenssicherheit eines Weltkonzerns:
„think global, act local“**

Dr. Cosima EGGERS

Senior Manager Country Security
Airbus Operations GmbH, Hamburg

10.30 – 11.15 Uhr

Kaffeepause, Networking

11.15 – 12.30 Uhr

Fachsitzung 1

**Umsetzung von Datenschutzprojekten am Beispiel eines
weltweit tätigen Automobilherstellers**

- Die Historie
- Von der Idee zum Konzept
- Der erfolgreiche Weg
- Awareness-Schulungen (Präsenz und E-Learning)
- Success Story (in time, in scope, in budget)
- Lessons Learned

Referenten:

Dr. Frank HONOLD, CIA CISA

Abteilungsleiter Methoden, Projekte, IT
Konzernrevision
BMW Group, München

Werner BEDNARSCH

Leiter Konzerndatenschutz
BMW Group, München

Moderatorin:

Dr. Imke SOMMER

Die Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit der Freien
Hansestadt Bremen

12. März 2015

Programm

11.15 – 12.30 Uhr

Fachsitzung 2

Die Kommunikation mit Unternehmen aus staatsanwalt-schaftlicher Sicht

- Interne Ermittlungen
- Kooperation bei der Durchsuchung?
- Pressearbeit
- Unternehmensgeldbuße (§ 30 OWiG)
- Exkurs: „Droht“ ein Unternehmensstrafrecht?

Referent:

OSTA Ralf MÖLLMANN

Sprecher und Koordinator der Schwerpunktabteilung für Wirtschaftsstrafsachen der Staatsanwaltschaft Düsseldorf

Moderator:

RA Lars RIETHER

Senior Manager Compliance Audits
Konzernrevision und Sicherheit
Deutsche Post DHL, Bonn
Stellv. Leiter des DIIR Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“
Mitglied der Fachgruppe Compliance
des BUJ

11.15 – 12.30 Uhr

Fachsitzung 3

Vorstellung Leitfaden „Ermittlungsleitplanken“ und mögliche „Investigation Tools“

- Leitfaden „Ermittlungsleitplanken“
 - Interne Ermittlungen – Grundsätzliche Leitplanken und Rahmenbedingungen; was kann, will oder muss ich beachten?
 - Welche Verpflichtungen gibt es eine interne Ermittlung einzuleiten bzw. Behörden zu involvieren?
 - Was ist bei der Durchführung von internen Ermittlungen zu beachten?
- Anwendungsbereiche von „Investigation Tools“
 - Human based sources (Humint)
 - Paper based sources
 - Technical based sources

Referenten:

Sandra WIPPERMANN, CFM

Gesellschafterin
Detektei-Holler GmbH, Bielefeld

Axel PACH

Leiter Center of Competence und operative Ermittlungen (CoC)
Daimler AG, Stuttgart

Moderator:

Roger ODENTHAL

Inhaber
Roger Odenthal & Partner
Unternehmensberatung, Köln

12.30 – 13.45 Uhr

Mittagessen

Programm

13.45 – 15.00 Uhr

Fachsitzung 4

Wirksamkeit von Hinweisgebersystemen

- Hinweisgebersysteme als Element der „3 Lines of Defence“
- Erfahrungen mit Hinweisgebersystemen und Erfolgsfaktoren
- Befürchtungen: z. B. Denunziantentum, Mobbing, Nichtnutzung
- Einsatzfelder und Grenzen des Einsatzes
- Vom Hinweis zum Case Management/zur Ermittlung
- Möglichkeiten der Messung von Funktionalität, Wirksamkeit und Erfolg
- Ausblick

Referent:

Kai LEISERING

Vorstand
Business Keeper AG, Berlin

Moderator:

Lothar MEWES

Senior Manager Audit
Mewes & Partner, Berlin
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in Öffentlichen Institutionen“
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

13.45 – 15.00 Uhr

Fachsitzung 5

Cybercrime: Praxisbeispiele und Bekämpfungsstrategien

- Die Wachstumsbranche „Cybercrime“
- Aktuelle Angriffsformen und Einfallstore
- Netzwerke – staatliche und nichtstaatliche Partner gegen Cybercrime
- Möglichkeiten polizeilichen Handelns
- Zusammenarbeit mit betroffenen Unternehmen
- Aufhellung des Dunkelfeldes im eigenen Unternehmen: Praxistipps, Tools, Erfahrungen
- Der Reaktionsplan: Wer macht wann was?
- Limitierende Faktoren
- Weitere Entwicklung

Referent:

Oliver PENONIC

Kriminaloberrat
Leiter Kriminalfachdezernat 12 –
Dezernat Cybercrime
Polizeipräsidium München

Moderator:

Günther PLOCK

Erster Kriminalhauptkommissar
Leiter Kommissariat 103
(Operative Sachfahndung)
Polizeipräsidium München

13.45 – 15.00 Uhr

Fachsitzung 6

Zusammenarbeit von externen Ermittlern mit internen Ermittlungseinheiten bei forensischen Untersuchungen

- Auslöser forensischer Untersuchungen
- Anforderungen an forensische Untersuchungen sowie die Vorgehensweise
- Zusammenarbeit mit externen Ressourcen sowie deren Steuerung
- Die Rolle der Internen Revision sowie von weiteren internen Ermittlungseinheiten
- Prävention und vorbereitende Maßnahmen
- Vor- und Nachteile beim Einsatz externer Dienstleister
- Dienstleisterauswahl, Auftragsvergabe und Vertragsgestaltung – Ergebnis und Kostenkontrolle
- Hinweise auf vorhandene Checklisten und Leitfäden
- Zusammenfassung und Diskussion

Referent:

Dr. Christoph ROJAHN

Director Forensic
Deloitte & Touche GmbH, Hamburg

Moderator:

Jan WOLTER

Geschäftsführer
ASW Bundesverband
Allianz für Sicherheit in der
Wirtschaft e.V., Berlin

15.00 – 15.45 Uhr

Kaffeepause, Networking

Programm

15.45 – 17.00 Uhr

Fachsitzung 7

Reifegradorientiertes Compliance-Management-System – CMS-Baukasten und CMS-Audits

- Braucht ein Fahrrad LKW-Bremsen?
 - Möglichkeiten der Individualisierung von Compliance Management Systemen (CMS) vs. „one size fits all“ in einem aus verschiedensten Unternehmen und Einheiten bestehenden Konzern.
- Erfüllt ein CMS-„Baukasten“ die einschlägigen Standards und können Risiken dennoch angemessen minimiert werden?
- Wie beherrscht man möglichen Wildwuchs?
 - Management mehrerer Ausprägungen eines CMS in einem Konzern?

Referent:

Sebastian SCHEIDT

Leiter Headquarters, Strategy & Reporting
Group Compliance Management
Deutsche Telekom AG, Bonn

Moderatorin:

Melanie SCHMITT, CIA

Audit Financials & Compliance
Group Audit & Risk Management
Deutsche Telekom AG, Bonn
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

15.45 – 17.00 Uhr

Fachsitzung 8

Cyber-Kriminalität als Bedrohung für Unternehmen – Wie reagiert das Bundesamt für Verfassungsschutz?

- Elektronische Angriffe auf die Wirtschaft
- IT-Sicherheit: nur ein Kostenfaktor oder störend?
- Angreifer, Angriffsmethoden und Opfer
- Zahlen, Daten, Fakten – und wie gestaltet sich das Dunkelfeld?
- Folgen eines Angriffes insbesondere auch für kritische Infrastrukturen
- Was macht der Verfassungsschutz?
- Angebote an die Wirtschaft und Wünsche an die Unternehmen
- Ausblick

Referent:

Jadran MESIC

Bundesamt für Verfassungsschutz

Moderator:

Thomas MATZ

Senior Spezialist Group Audit
Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Leiter des DIIR-Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

12. März 2015

Programm

15.45 – 17.00 Uhr

Fachsitzung 9

Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität – Aufdeckung von Datenmanipulationen

- Werkzeuge für Fraud-Detektion und gegen die Dunkelziffer
 - IT-Forensik vs. betriebswirtschaftliche Analyse – Grenzen?
 - Richtungslose Datenanalysen vs. regelbasierte Analysen
 - Praxis: Vorstellung des Werkzeugkastens
- Forensische Untersuchungen
 - Der Fraud-Case tritt ein – welche Informationen können mir die Daten geben?
 - Wie viel Know-how muss eine Interne Revision vorhalten?
 - Welche strategischen Ansätze muss ein Unternehmen beim AFM umsetzen?
- Die Rolle der internen Ermittlungseinheiten
 - Make or buy? Wann ist der richtige Zeitpunkt des Teiloutsourcings?
 - Professionalisierung – aber wie? Passt Datenanalytik nur zu externen Spezialisten?
 - Zwischen Emails und Prozessen – über welche Fähigkeiten verfügt der optimale Ermittler? Pros und Cons

Referent:

Hans-Willi JACKMUTH

addResults, Rösraht

Moderator:

Jörg WEHLING, CIA

Inhaber

Audit and Office Innovation,
Großostheim

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

19.00 – 22.00 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Abendessen

13. März 2015

Programm

8.00 – 8.15 Uhr

Begrüßungskaffee

8.15 – 8.30 Uhr

Begrüßung und Überleitung

Robert ECK

Geschäftsführer
r.o.l.a. Business Solutions GmbH, Berlin

8.30 – 9.15 Uhr

Grundsatzreferat 2

Welche Lehren können wir aus der NSA Affäre ziehen?

- Europäische Digitale Agenda
- Big Data, Cloud und Datensicherheit
- Ausweitung der kritischen Infrastrukturen
- Prism, XKeyscore und Boundless Informant – wo stehen wir?!
- Verwundbarkeit der Unternehmen und der Kontrollprozesse.
Industriespionage
- Was wird uns das neue IT-Sicherheitsgesetz bringen?!
- (Internationale) IT-Sicherheitsstandards: Wer wird sie setzen?
Wer wird sie prüfen?
- Wir dürfen das Netz nicht den Geheimdiensten überlassen!

Dr. Stefan HEUMANN

Stellv. Direktor
„Europäische Digitale Agenda“
stiftung neue verantwortung e.V.,
Berlin

9.15 – 10.30 Uhr

Fachsitzung 10

Aufbau und Durchsetzung eines Anti-Fraud-Management-Systems

- Die drei Verteidigungslinien zur Aufhellung des Dunkelfeldes –
Erfahrungsbericht eines Revisionsleiters im Zusammenspiel mit
dem Abschlussprüfer
- Blueprint einer Compliance-Organisation (Die zentrale Stelle)
- Umsetzung in der Praxis (Organisation, Bausteine u. a.
Gefährdungsanalyse, KYC-Prinzip und Kontrollhandlungen)

Referenten:

Björn GRUNWALD

Leiter Interne Revision
VALOVIS BANK AG, Essen/Neu-Isenburg

RA Lars-Heiko KRUSE

Director
PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

Programm

9.15 – 10.30 Uhr

Fachsitzung 11

Sicherheit im Groß- und Einzelhandel über die gesamte Logistikkette am praktischen Beispiel

- Aufgabenspektrum von Security und Forensics
- Struktur, Standorte und Herausforderungen
- Die Gefährdungslage
- Datenschutz: Denkbare Fehler und die Folgen
- Handlungsempfehlung zu rechtskonformen Maßnahmen

Referenten:

Christoph SCHLOSSAREK

Director Corporate Security & Forensics
Leiter Konzernsicherheit
Metro AG, Düsseldorf

Tim WYBITUL

Hogan Lovells International LLP,
Frankfurt am Main
Vorstand Bundesverband Deutscher
Compliance Officer e.V. (BDCO),
Frankfurt am Main

Moderator:

Stefan BRANDT

Konzernrevision, Special Investigations
Volkswagen AG, Wolfsburg
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

9.15 – 10.30 Uhr

Fachsitzung 12

Globale Versicherungs-Kriminalität und ihre Auswirkungen auf die lokalen Ökonomien

- Welche Industrien, Wirtschaftszweige und Unternehmen sind gefährdet?
- Wie stellen sich einzelne Unternehmen der wachsenden Herausforderung internationaler Kriminalität?
- Welche Rolle spielen Versicherungsunternehmen im internationalen Kontext:
 - als Berater?
 - als Risikoträger?
 - als Troubleshooter?
 - als Geschädigte und Betroffene?
- Wie sieht die Funktionalität des weltweit implementierten Claims Anti-Fraud Management eines globalen Versicherers aus?
- Lessons learned-Case Studies

Referent:

Roland B. WÖRNER

Global Head of Counter Fraud
GI Claims
Zurich Insurance Company Ltd., Zürich

Moderatorin:

RAin Isabel RAUTENBERG

Leiterin Internal Audit
Dyckerhoff GmbH, Wiesbaden
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause, Check Out

Programm

11.00 – 12.15 Uhr

Fachsitzung 13

Compliance- und Wertemanagement der FRAPORT AG

- Ursprung und Entwicklung des Compliance Management Systems bei der Fraport AG
- Wertemanagement als Präventionsansatz in der Praxis
- Erfahrung mit Präsenzs Schulungen und E-Learnings
- Hinweisgebersysteme als zentrales Instrument des Fraud-Managements
- Aktuelle Herausforderungen und Schwerpunkte der Compliance Arbeit
- Lessons Learned - Erfolgsfaktoren bei der Compliance Arbeit

Referenten:

RA Dr. Christian PRINZ

Compliance und Wertemanagement
Fachreferent Legal & Compliance
Frankfurt Airport Services Worldwide,
Frankfurt am Main

Moderator:

Christoph E. RAKOWSKI

Leiter Revision
Deutsche Factoring Bank, Bremen
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

11.00 – 12.15 Uhr

Fachsitzung 14

Die Notwendigkeit eines wirksamen Gesetzes zum Schutz von Whistleblowern

- Rechtliche Begriffsklärung und Systematisierung:
Wer ist ein Whistleblower?
- Der Whistleblower und mögliche Adressaten!
- Beispiele für sanktionierte Whistleblower in D-A-CH
- Spannungsverhältnis und aktuelle Rechtsprechung:
Rechtslage in Deutschland
- Vorschlag des Whistleblower-Netzwerk e.V. für ein Gesetz
- Aussichten für ein wirksames Gesetz zum Schutz von Whistleblowern in Deutschland
- Wo geht die Reise hin?

Referent:

Guido STRACK

Vorstandsvorsitzender
Whistleblower Netzwerk e.V., Köln

Moderator:

Mag. Dr. Matthias KOPETZKY, CIA, CPA, CFE, SV

Geschäftsführer
Business Valuation GmbH, Wien
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“
Mitglied des Vorstands im IIA Austria
und Leiter des Arbeitskreises
„Wirtschaftskriminalität“ des IIA Austria

13. März 2015

Programm

10.45 – 12.15 Uhr

Fachsitzung 15

Überwachung der Arbeitnehmer-Compliance

- Abweichungen
 - Fälle aus der Praxis
 - Reaktion des Arbeitgebers
 - Rechtsprechung
- Ermittlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers und Grenzen
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen
- Mitarbeitergespräch
- Kündigungsschutz

Referent:

RA Dr. Martin WESCH

Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Fachanwalt für Medizinrecht
WESCH & BUCHENROTH, Stuttgart

Moderator:

Wolfgang MÖTZ, CFE

Konzernrevision
Deutsche Lufthansa AG,
Frankfurt am Main
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“

12.15 – 12.30 Uhr

Raumwechsel

12.30 – 13.15 Uhr

Grundsatzreferat 3

Die deutsche Wirtschaft im Fokus von Agententätigkeiten – Aktuelle Herausforderungen und Maßnahmen zum Wirtschaftsschutz

Thomas HALDENWANG

Vizepräsident
Bundesamt für Verfassungsschutz
(BfV), Köln

13.15 – 13.30 Uhr

Schlussworte

Matthias KOPETZKY, CIA, CPA, CFE, SV

Geschäftsführer
Business Valuation GmbH, Wien
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen“
Mitglied des Vorstands im IIA Austria
und Leiter des Arbeitskreises
„Wirtschaftskriminalität“ des IIA Austria

13.30 – 14.30 Uhr

Abschließendes gemeinsames Mittagessen

Notizen

Notizen

Tagungsdaten

Ort

Maritim Hotel und Congress Centrum Bremen

Hollerallee 99
28215 Bremen
Telefon: +49 (0)421 3789-610
Telefax: +49 (0)421 3789-648

Auskünfte und Anmeldung

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 713769-15
Telefax: +49 (0)69 713769-69

Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

Tagungsgebühr

Für Mitglieder

des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.
und der ASW-Mitgliedsorganisationen/BUJ-Mitglieder € 890,-

Für Nichtmitglieder € 940,-

Inkl. 2 Mittagessen, 1 Abendessen, Pausengetränke und
Tagungsunterlagen.

**Die Teilnehmergebühr wird fällig nach Erhalt der Anmelde-
bestätigung und Rechnung, spätestens am Tag des Tagungs-
beginns.**

Tagungsanmeldungen können **nur** schriftlich zurückgezogen
werden. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von
4 Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Stornogebühr
von 20% der Teilnehmergebühr berechnen. Erfolgt die schriftliche
Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Tagungsbeginn oder
erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht zur Tagung, ist die
volle Tagungsgebühr zu zahlen. Selbstverständlich kann ein
Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre USt.-Id.-Nr. (nur für
Staaten der EU) bzw. Ihre Steuernummer und das Finanzamt
(nur für Drittstaaten) an. Vielen Dank.

Hotelzimmer

Der Veranstalter hat in der Zeit vom **11.–13. März 2015** im
Maritim Hotel und Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99
28215 Bremen
je ein Zimmerkontingent gebucht.

Zimmerpreis:

Einzelzimmer: € 129,- pro Übernachtung
jeweils inkl. Frühstücksbuffet im Restaurant und
inkl. Mehrwertsteuer.

Bitte reservieren Sie ihr Zimmer über

reservierung.bre@maritim.de

Die Kennung für den Erhalt des ausgehandelten Zimmerpreises ist

„DIIR2015“.

Die o. a. Hotelkosten sind **nicht** in der Tagungsgebühr enthalten.

Sie werden Ihnen vom Hotel direkt in Rechnung gestellt.

Das Zimmerkontingent endet am 11. Februar 2015.

**Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. nimmt
keine Hotelzimmerreservierungen an.**

Hinweis

Es werden 11 Stunden CPE für regelmäßige Weiterbildung
anerkannt.



DIIR

**Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.**

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 713769 15
Telefax +49 (0)69 713769 69
www.diir.de
akademie@diir.de